



Die Geschossfläche des Neubaus Campus Olten beläuft sich auf 22 000 m<sup>2</sup>, das Gebäudevolumen auf 100 000 m<sup>3</sup>.

Illustration: z.v.g.

# Wir machen Schule

**OLTEN** Zahlreiche Gäste erleben aktionsgeladenen Spatenstich

**Nach einer mehrjährigen Vorlauf- und Planungsphase ist letzte Woche der offizielle Spatenstich erfolgt. Bereits laufen die Abbrucharbeiten des alten Coop-Gebäudes. Der geplante, rund 86,7 millionenteure Campus der Fachhochschule wird im Herbst 2013 in Betrieb genommen.**

An der Spatenstich-Orientierung war es den Herren, welche sich unter anderem dafür verantwortlich zeichnen, dass die Stadt Olten in fast vier Jahren über ein noch grösseres Bildungs- und Tagungsangebot verfügt, sichtlich feierlich zumute. «Der Spatenstich hat in jedem Projekt die Bedeutung, dass ein neues Kapitel aufgeschlagen wird. Das ist auch heute der Fall», sagte Walter Straumann, der in seiner Rede von einer selten schönen Erfolgsstory berichtete. Auch Stadtpräsident Ernst Zingg betonte: «Die Stadt Olten und die Fachhochschule sind eine Wunschheirat eingegangen. Heute sieht man schon die ersten Früchte an den Bäumen, die wir damals mit dem Fachhochschulstandort Olten gepflanzt haben. Und wir freuen uns jetzt schon darauf, dass diese Früchte im Jahr 2013, bei der Einweihung des Neubaus, so richtig schön reif sein werden.» «Mit diesem Spatenstich haben wir einen weiteren Meilenstein auf unserem Weg zur regionalen Verankerung und zum «unverwechselbarem Ort der Lehre» im wahrsten Sinne des Wortes erreicht», sagte Richard Bühler, Direktionspräsident FHNW. Ruedi Nützi, Standortleiter Olten der FHNW, sagte: «Der Neubau befindet sich am idealen Ort. Einen idealeren Ort gibt es nicht. Auch unterstützen und führen Kanton und Stadt das Vorhaben absolut professionell. Seit Jahren dürfen wir immer wieder auf die Präsenz und Unterstützung von



Bilder: Anita Zimmermann

**Der etwas andere Spatenstich (v.l.): Symbolisch zogen Olten's Stadtpräsident Ernst Zingg, Landammann und Regierungsrat Walter Straumann sowie Standortleiter und Direktor Hochschule für Wirtschaft FHNW Ruedi Nützi an den Stricken.**

Behördenmitgliedern in unseren zahlreichen Aktivitäten zählen. Dafür möchte ich im Namen aller Mitarbeitenden und Studierenden und der drei Hochschulen danken.» Nach den Ansprachen war es soweit, eine akrobatische Einlage von «Öff Öff Productions» an der Aussenfassade des Gebäudes zog die Zuschauer für einen kurzen Moment in ihren Bann. Unter der gebäudehohen schwarzen Stoffbahn kam die Visualisierung der zukünftigen Fassade zum Vorschein.

## Daten zum Neubau

Mit einer überwältigenden Mehrheit von 76,8 Prozent Ja-Stimmen nahm das Solothurner Stimmvolk am 30. November 2008 das Bauprojekt an. Nutzer ist die Fachhoch-

schule Nordwestschweiz, es wird der Hauptsitz für die drei Hochschulen Wirtschaft, Soziale Arbeit und Angewandte Psychologie. Der Bruttokredit beläuft sich auf 86,7 Mio. Franken; davon beteiligt sich der Kanton Solothurn (Bauherr Hochbauamt Kanton Solothurn) mit 60,5 Mio. Franken, 19,5 Mio. Franken übernimmt der Bund und 6,7 Mio. Franken die Stadt Olten.

ast

## Projektdokumentation

Interessierte finden im Internet unter [www.fhnw.ch/ueber-uns/neubauprojekte/campus-olten](http://www.fhnw.ch/ueber-uns/neubauprojekte/campus-olten) zahlreiche Infos und Fotos.